

Betriebsanleitung

SERIE *EMSC2/LMSC2*

Magnetisches Längenmesssystem mit 1 Vss Sinus/Cosinus Ausgängen



EMSC ist nur funktionsfähig mit dem ELGO **MB20-20** Magnetband (2 mm Polteilung)!
LMSC ist nur funktionsfähig mit dem ELGO **MB20-50** Magnetband (5 mm Polteilung)!

- Kompakter Inkremental-Magnetsensor mit integrierter Auswerteelektronik und geschwindigkeitsproportionalen Sinus/Cosinus-Ausgängen
 - EMSC: 2 mm Messbewegung \cong 1 Signalperiode
 - LMSC: 5 mm Messbewegung \cong 1 Signalperiode
- Abstand zum Magnetband max. 0,8 mm (EMSC) / max. 2 mm (LMSC)
- Berührungsloses und verschleißfreies magnetisches Messprinzip
- Geeignet für lineare und radiale Messanwendungen

Herausgeber ELGO Electronic GmbH & Co. KG
Carl-Benz-Str. 1
D-78239 Rielasingen-Worblingen

Technischer Support  +49 (0) 7731 9339 – 0
 +49 (0) 7731 2 13 11
 info@elgo.de

Dokumenten- Nr. 799000854

Dokumenten- Name EMSC-LMSC2-000-MA-D_51-18

Dokumenten- Revision Rev. 0

Ausgabedatum 18.12.2018

Copyright © 2018, ELGO Electronic GmbH & Co. KG

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	3
2	Abbildungsverzeichnis	4
3	Tabellenverzeichnis	4
4	Allgemeines, Sicherheit, Transport und Lagerung	5
4.1	Informationen zur Betriebsanleitung	5
4.2	Symbolerklärung.....	5
4.3	Garantiebestimmungen	6
4.4	Demontage und Entsorgung	6
4.5	Allgemeine Gefahrenquellen	6
4.6	Persönliche Schutzausrüstung.....	6
4.7	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
4.8	Sicherheitshinweise für den Transport, Auspacken und Verladen	7
4.9	Umgang mit Verpackungsmaterialien	7
4.10	Transportinspektion	7
4.11	Lagerung.....	7
5	Produkteigenschaften	8
5.1	Das Funktionsprinzip	8
5.2	Magnetbandvarianten.....	8
5.3	Darstellung der Signalformen.....	9
6	Technische Daten	10
6.1	Identifikation	10
6.2	Abmessungen Sensor.....	10
6.3	Technische Daten Sin/Cos-Ausgangssignale.....	10
6.4	Technische Daten Sensor	11
6.5	Technische Daten Magnetband	12
7	Installation und Erstinbetriebnahme	13
7.1	Einsatzumgebung.....	13
7.2	Installation des Sensors	14
7.3	Installation des Magnetbandes.....	16
8	Anschlüsse	19
8.1	Kabelbelegung und Pinbelegung bei Option D1	19
9	Betriebsstörungen, Wartung, Reinigung	20
9.1	Entstörmaßnahmen	20
9.2	Wiederinbetriebnahme nach Störungsbeseitigung.....	20
9.3	Wartung.....	21
9.4	Reinigung	21

10	Typenschlüssel	22
10.1	Zubehör	22
11	Index	23

2 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Magnetbandkodierung	8
Abbildung 2: Signalformen	9
Abbildung 3: Beispiel einer Nachfolgeschaltung	9
Abbildung 4: Abmessungen Sensor	10
Abbildung 5: Ausrichtung des Sensors	14
Abbildung 6: Toleranzen	15
Abbildung 7 Magnetbandaufbau	16
Abbildung 8 Lagerung und Transport	17

3 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Montagetoleranzen	15
Tabelle 2: Chemikalienbeständigkeit Magnetband	18
Tabelle 3: Anschlussbelegung offenes Kabelende	19
Tabelle 4: Anschlussbelegung Option D1, 9-pol. D-SUB-Stecker (ELGO-Standard-Belegung)	19
Tabelle 5 Zubehör	22

4 Allgemeines, Sicherheit, Transport und Lagerung




4.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Betriebssicherheit alle Warnungen und Hinweise! Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus sind die am Einsatzort des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Die Betriebsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchzulesen! Sie ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes jederzeit zugänglich für das Personal aufzubewahren. Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte, nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung geringfügig abweichen.


4.2 Symbolerklärung

Spezielle Hinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet.
Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.
Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.


Warnhinweise:

	GEFAHRI Dieses Symbol in Zusammenhang mit dem Signalwort „Gefahr“ bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
	WARNUNG! Dieses Symbol in Zusammenhang mit dem Signalwort „Warnung“ bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.
	VORSICHT! Dieses Symbol in Zusammenhang mit dem Signalwort „Vorsicht“ bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Besondere Sicherheitshinweise:

	GEFAHRI Dieses Symbol in Zusammenhang mit dem Signalwort „Gefahr“ bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen durch elektrische Spannung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen. Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Tipps und Empfehlungen:

	HINWEIS! ... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzeichnung für Verweise:

-  Weist auf einen anderen Abschnitt innerhalb dieser Betriebsanleitung hin
-  Weist auf einen anderen Abschnitt innerhalb eines anderen Dokuments hin

4.3 Garantiebestimmungen

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit der angewandten Verfahrenstechnik und die ausgewiesenen Leistungsparameter.

4.4 Demontage und Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, Gerät fachgerecht unter Beachtung der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise demontieren und umweltgerecht entsorgen.

Vor der Demontage:

Energieversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern, anschließend Energieversorgungsleitungen physisch trennen und eventuell gespeicherte Restenergien entladen. Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen.

Zur Entsorgung:

Zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen: metallische Bestandteile zum Metallschrott, Elektronikkomponenten zum Elektroschrott, Kunststoffteile zum Recycling, übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



VORSICHT!

Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Kommunalbehörden und Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

Sicherheit



HINWEIS!

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung sorgfältig durch! Installationshinweise sind unbedingt zu beachten! Nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung verstanden haben. Der Betreiber ist dazu verpflichtet, geeignete sicherheitsrelevante Maßnahmen zu ergreifen und durchzuführen.

Die Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes und vom Betreiber autorisiertes und unterwiesenes Personal durchgeführt werden.

4.5 Allgemeine Gefahrenquellen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

4.6 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Montage des Gerätes ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um Gesundheitsgefahren zu minimieren. **Deshalb:** Vor allen Arbeiten die jeweils benannte Schutzausrüstung ordnungsgemäß anlegen und während der Arbeit tragen. Zusätzlich im Arbeitsbereich angebrachte Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung unbedingt beachten.

Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:

	<p>ARBEITSSCHUTZKLEIDUNG ... ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile. Keine Ringe, Ketten oder sonstigen Schmuck tragen.</p>
	<p>SCHUTZHANDSCHUHE ... zum Schutz der Hände vor Abschürfungen, Abrieb oder ähnlichen oberflächlichen Verletzungen der Haut.</p>
	<p>SCHUTZHELM ... zum Schutz des Kopfes vor Verletzungen.</p>

4.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ELGO- Gerät ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert:
Das ELGO Messsystem EMSC2/LMSC2 dient ausschließlich zur Erfassung von Längen, Positionen und Wegstrecken.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen. Deshalb:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden
 - sämtliche Angaben der Betriebsanleitung strikt einhalten
- Insbesondere folgende Verwendungen unterlassen, sie gelten als nicht bestimmungsgemäß:
- Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches oder der Verwendbarkeit des Gerätes.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.
Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber des Gerätes.

4.8 Sicherheitshinweise für den Transport, Auspacken und Verladen



VORSICHT!

Verpackung (Karton, Palette etc.) fachgerecht transportieren, nicht werfen, stoßen oder kanten.

4.9 Umgang mit Verpackungsmaterialien

Hinweise zur sachgerechten Entsorgung: ☞ 4.4.

4.10 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.
Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein vermerken
- Reklamation umgehend einleiten.



HINWEIS!

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt wurde. Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

4.11 Lagerung

Gerät nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- nicht im Freien aufbewahren
- trocken und staubfrei lagern
- keinen aggressiven Medien aussetzen
- vor Sonneneinstrahlung schützen
- mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur (☞ 6 Technische Daten) muss eingehalten werden
- relative Luftfeuchtigkeit (☞ 6 Technische Daten) darf nicht überschritten werden
- bei einer Lagerung länger als drei Monate, regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren

5 Produkteigenschaften

Die Serie EMSC2/LMSC2 ist ein magnetisches Längenmesssystem mit 1 Vss Sinus-Cosinus Ausgängen. Die Sensorik und Auswertelektronik befinden sich in einem kompakten Gehäuse, welches sowohl horizontal und bei Bestellung der Option L auch vertikal zum Magnetband montiert werden kann.

Das zur Messung erforderliche Magnetband wird auf eine ebene Grundfläche mit dem mitgelieferten Klebeband aufgeklebt.

Je nach Ausführung ist ein Montagabstand des Sensors von max. 0,8 mm (EMSC) bzw. max. 2,0 mm (LMSC) zum Magnetband einzuhalten.

Das EMSC2/LMSC2-Messsystem bietet entscheidende Vorteile:

- Messlängen theoretisch unbegrenzt
- Auflösung EMSC: 2 mm Signalperiode
Auflösung LMSC: 5 mm Signalperiode
- Geeignet für lineare und radiale Anwendungen
- Verschleißfreie und berührungslose Messung
- Sehr robust gegen Verschmutzung
- Lage/Montage des Sensors horizontal und optional auch vertikal möglich
- Kompakte Bauform und einfache Montage



5.1 Das Funktionsprinzip

Die Basis der inkrementellen Messsysteme besteht aus einer Abtastelektronik, welche die Nord- und Südpole auf dem kodierten Magnetbandstreifen berührungslos abtastet und dabei - pro Pol - ein Sinus/Cosinus Signal erzeugt.

Dieser Signalverlauf wird elektronisch interpoliert und bestimmt, je nach Feinheit der Interpolation, zusammen mit der Polteilung des Magnetbands die Messsystemauflösung. Die Auswertelektronik bereitet die Signale entsprechend auf und stellt sie ausgangsseitig über die Kanäle Sin+ / Cos+ und Sin- / Cos- mit einem Pegel von 1 Vss zur Verfügung (siehe ☞ 5.3 Darstellung der Signalformen).

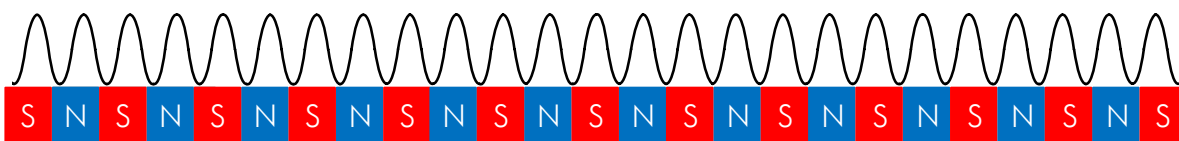


Abbildung 1: Magnetbandkodierung

5.2 Magnetbandvarianten

Je nach gewähltem Messsystem (LMSC oder EMSC) sind unterschiedliche ELGO-Magnetbänder zu verwenden:

- Beim **LMSC** kommt generell die Magnetband-Type **MB20-50-10-1-R** mit 5 mm Polteilung zum Einsatz.
- Beim **EMSC** muss hingegen die Magnetband-Type **MB20-20-10-1-R** mit 2 mm Polteilung verwendet werden. Liegen bei Verwendung des EMSC die Interpolationsraten höher als 200, empfehlen wir die Verwendung des hochgenauen Magnetbands **MB20-20-10-1-R-HG**, das gegen Aufpreis verfügbar ist (siehe auch ☞ 10.1 Zubehör).

5.3 Darstellung der Signalformen

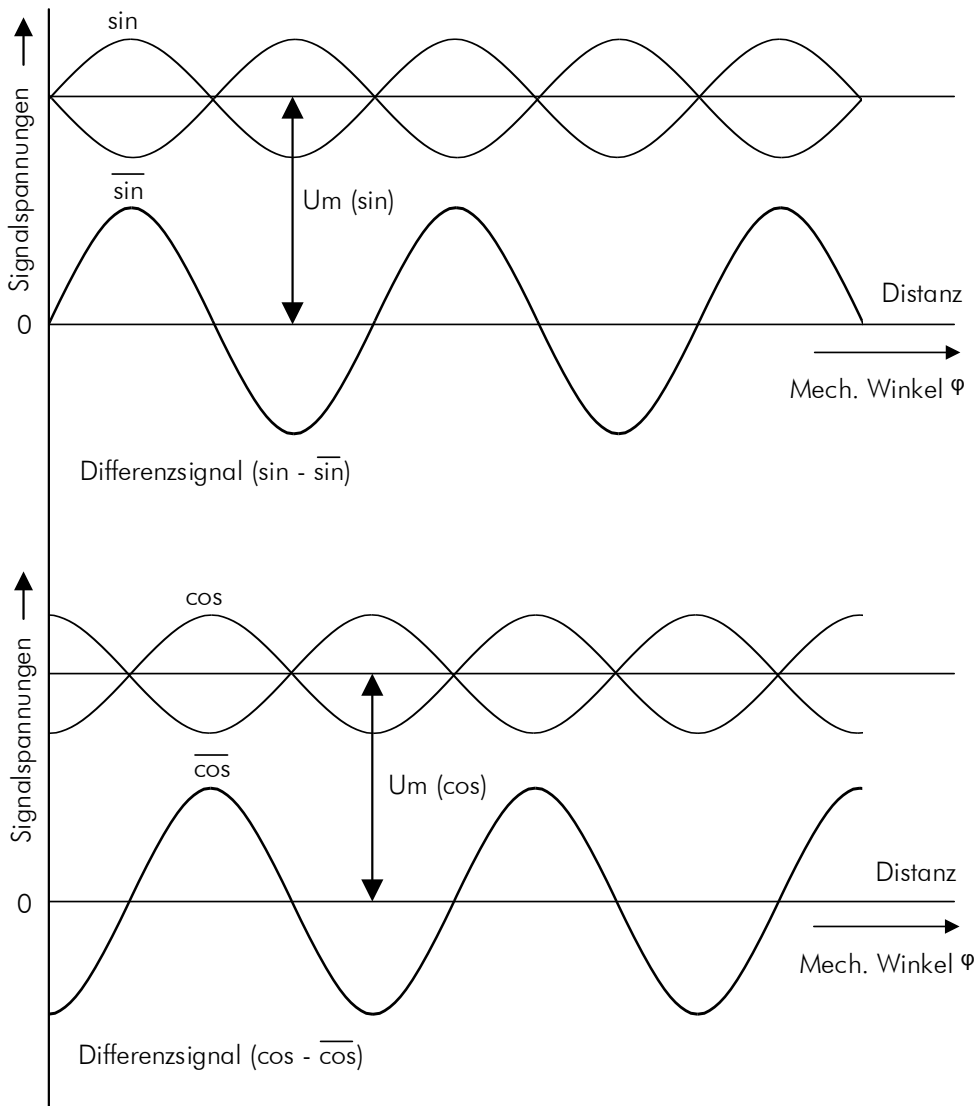


Abbildung 2: Signalformen

Technische Daten der Sinus-Cosinus-Ausgangssignale siehe Abschnitt 6.3

5.3.1 Beispiel einer Nachfolgeschaltung

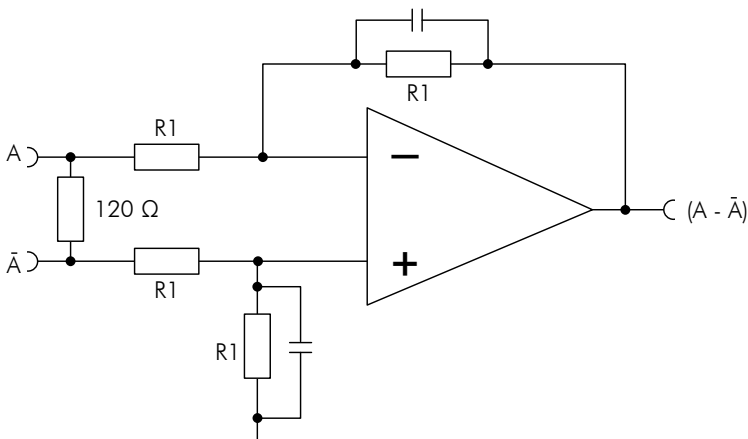


Abbildung 3: Beispiel einer Nachfolgeschaltung

6 Technische Daten

6.1 Identifikation

Das Typenschild dient zur genauen Identifikation der Einheit. Es befindet sich auf dem Gehäuse des Sensors und gibt Aufschluss über die genaue Typenbezeichnung (=Bestellbezeichnung, φ 10). Zudem enthält das Typenschild eine eindeutige, rückverfolgbare Gerätenummer. Bei Kontakten mit der Firma ELGO sind stets diese Angaben zu verwenden und anzugeben.

6.2 Abmessungen Sensor

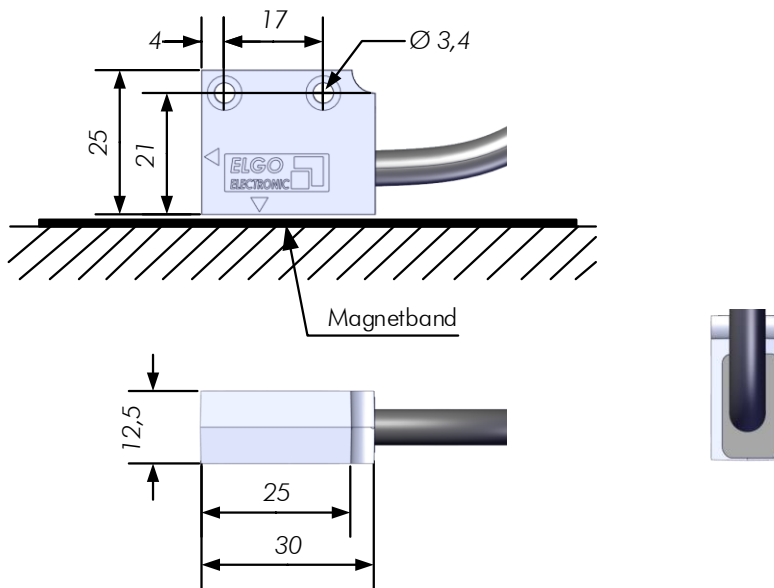


Abbildung 4: Abmessungen Sensor

6.3 Technische Daten Sin/Cos-Ausgangssignale

Parameter	Bezeichnung	min.	typ.	typ.	max.	Einheit
Mittenspannung	$U_m(\sin)$, $U_m(\cos)$	2.4	2.5	2.5	2.6	V
Amplitude	$\sin - \overline{\sin}$ $\cos - \overline{\cos}$	400	500	500	600	mV
Verhältnis	$(\sin - \overline{\sin}) /$ $(\cos - \overline{\cos})$	0.9	1.0	1.0	1.1	-
Phasenverschiebung	φ	89	90	90	91	° Grad
Klirrfaktor	K	-	-	-	2	%

6.4 Technische Daten Sensor

EMSC2/LMSC2 (Standardausführung)

Mechanische Daten

Messprinzip	Inkremental
Wiederholgenauigkeit	abhängig von Auswerteelektronik
Systemgenauigkeit in μm bei 20°C (L = Messlänge in Meter)	EMSC: $\pm (20 + 20 \times L)$ LMSC: $\pm (25 + 20 \times L)$
Sensorabstand zum Magnetband	EMSC: max. 0,8 mm LMSC: max. 2,0 mm
Sensorgehäusematerial	Zinkdruckguss
Sensorgehäuseabmessung	L x B x H = 30 x 12,5 x 25 mm (\varnothing 6.2)
Erforderliches Magnetband	LMSC: MB20-50-10-1-R EMSC: MB20-20-10-1-R (empfohlen für Interpolationsraten bis 200) oder MB20-20-10-1-R-HG (empfohlen für Interpolationsraten > 200)
Magnetband Grundpolteilung	EMSC: 2 mm / LMSC: 5 mm
Maximale Messlänge	theoretisch unbegrenzt
Anschlussart	Standard: Offene Kabelenden Optional: 9-pol. D-SUB-Steckverbinder
Sensorkabel	1,5 m Standardlänge (weitere auf Anfrage)
Gewicht	ca. 35 g ohne Kabel; Kabel ca. 60 g/m

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	5 VDC \pm 25 mV
Stromaufnahme	max. 120 mA
Ausgangssignale	SIN+, COS+, SIN-, COS-
Ausgangspegel	1 V _{ss}
Ausgangsfrequenz pro Kanal	EMSC: max. 10 kHz LMSC: max. 4 kHz
Ausgangsstrom pro Kanal	max. 20 mA
Auflösung	EMSC: 2 mm Messbewegung \cong 1 Signalperiode LMSC: 5 mm Messbewegung \cong 1 Signalperiode
Verfahrgeschwindigkeit	max. 10 m/s

Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur	-25 ... +85° C
Betriebstemperatur	-10 ... +70° C (-25 ... +85° C auf Anfrage)
Luftfeuchtigkeit	max. 95 %, nicht kondensierend
Schutzart	IP67

6.5 Technische Daten Magnetband

Das Magnetband besteht aus zwei Komponenten:

- Das eigentliche Magnetband, welches die Positionsinformationen trägt
- Ein mechanisches Rückschlussband aus Edelstahl

Magnetband MB20-20-10-1-R und MB20-50-10-1-R

Kodierung:	Inkremental, Einspursystem
Polteilung:	MB20-20-10-1-R: 2 mm MB20-50-10-1-R: 5 mm
Betriebstemperatur verarbeitet:	-20 ... +65° C (-20 ... +80° C bei Verwendung ohne Klebeband, Option „B“ oder „D“)
Lagertemperatur unverarbeitet:	kurzfristig: -10 ... +60° C mittelfristig: 0 ... +40° C langfristig: +18° C (-20 ... +80° C bei Verwendung ohne Klebeband, Option „B“ oder „D“)
Verklebungstemperatur:	+18 ... +30° C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 95 %, nicht kondensierend
Genauigkeit bei 20°C in µm:	± (25 + 20 x L) L = Messlänge in Meter
Werkstoff Trägerband:	Präzisionsbandstahl 1.4310 / X10CrNi 18-8 (EN 10088-3)
Doppelseitiges Klebeband:	3M-9088 (Verarbeitungshinweise beachten), andere auf Anfrage
Abmessungen:	→ mit Rückschlussband, ohne Klebeband: 10 mm (± 0,1) x 1,35 mm (± 0,11) → mit Rückschlussband + Klebeband, ohne Schutzfolie: 10 mm (± 0,1) x 1,56 mm (± 0,13) → mit Rückschlussband + Klebeband + Schutzfolie: 10 mm (± 0,1) x 1,63 mm (± 0,14)
Längenausdehnungskoeffizient:	$\alpha \approx 16 \times 10^{-6} \text{ 1/K}$
Thermische Längenausdehnung:	$\Delta L[\text{m}] = L[\text{m}] \times \alpha[1/\text{K}] \times \Delta \vartheta[\text{K}]$ (L = Bandlänge in Meter, $\Delta \vartheta$ = relative Temperaturänderung)
Biegeradius:	min. 150 mm
Lieferbare Längen:	32 m (bis zu 70 m auf Anfrage)
Gewicht Magnetband:	ca. 62 g/m (inklusive Klebeband + Abdeckfolie)
Bandaufdruck:	ELGO Standard, Druckfarbe schwarz, Zeichenhöhe ≥ 5 mm
Fremdmagneteeinfluss:	Fremdmagnetfelder dürfen an der Magnetbandoberfläche 64 mT (640 Oe; 52 kA/m) nicht überschreiten, da dies die Magnetbandkodierung beschädigen oder zerstören kann.
Schutzart:	IP65

7 Installation und Erstinbetriebnahme



HINWEIS

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung sorgfältig durch! Installationshinweise sind unbedingt zu beachten! Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernimmt ELGO keine Haftung! Wir übernehmen ebenfalls keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden!

Der Betreiber ist dazu verpflichtet, geeignete sicherheitsrelevante Maßnahmen zu ergreifen und durchzuführen.

Die Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes und vom Betreiber autorisiertes und unterwiesenes Personal durchgeführt werden.

7.1 Einsatzumgebung



WARNUNG!

Das Gerät nicht in explosiver oder korrosiver Umgebung einsetzen!

Das Gerät darf nicht neben Störquellen installiert werden, die starke induktive oder kapazitive Störungen bzw. starke elektrostatische Felder aufweisen!



VORSICHT!

Die elektrischen Anschlüsse sind durch entsprechend qualifiziertes Personal gemäß den örtlichen Vorschriften vorzunehmen.



Das Gerät ist ggf. für den Schalttafeleinbau vorgesehen. Bei Arbeiten an der Schalttafel müssen alle Komponenten spannungsfrei sein, wenn die Gefahr besteht, dass spannungsführende Teile berührt werden können!

(Berührungsschutz)



Verdrahtungsarbeiten dürfen nur spannungslos erfolgen!

Feinadrige Kabel- Litzen sind mit Aderendhülsen zu versehen!

Vor dem Einschalten sind alle Anschlüsse und Steckverbindungen zu überprüfen!



Das Gerät ist so zu montieren, dass es gegen schädliche Umwelteinflüsse wie z.B. Spritzwasser, Lösungsmittel, Vibrationen, Schläge und starken Verschmutzungen geschützt ist und auch die Betriebstemperatur eingehalten wird.

7.2 Installation des Sensors

- Bei der Montage des Sensorkopfes sind zwei M3 Schrauben zu verwenden
- Die im Abschnitt 7.2.2 angegebenen Toleranzen müssen eingehalten werden

7.2.1 Ausrichtung Sensor / Magnetband

Da sich die aktive Sensorfläche nicht in der Mitte des Sensorgehäuses befindet, ist darauf zu achten, dass der Sensorkopf so ausgerichtet und montiert wird, dass sich die aktive Sensorfläche in der Mitte des Magnetbands befindet. Dies wird auf einfache Weise und ohne zusätzliche Messmittel erreicht, indem man den Sensor auf der richtigen Seite bündig zum Magnetband installiert (siehe Abbildung unten).

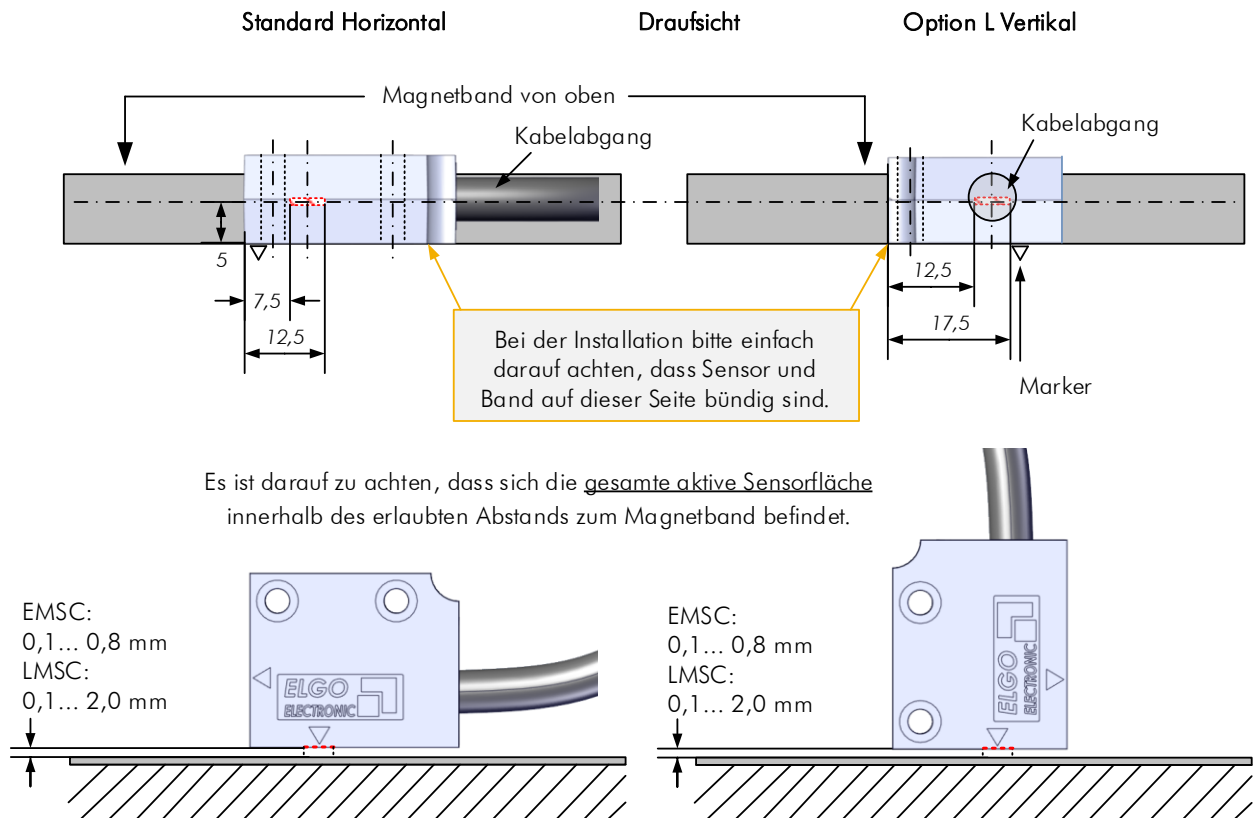


Abbildung 5: Ausrichtung des Sensors

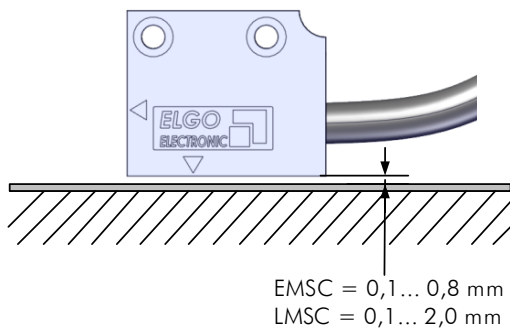
7.2.2 Montagetoleranzen

Die Toleranzen gelten für beide Montagevarianten gleichermaßen, bzw. unabhängig davon, ob der Sensor horizontal (Standard) oder vertikal (Option L) montiert wird.

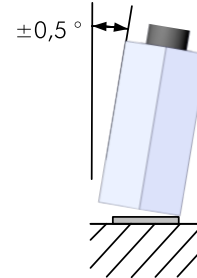
Tabelle 1: Montagetoleranzen

Toleranzen	
Leseabstand Sensor / Band	EMSC: 0,1 ... max. 0,8 mm LMSC: 0,1 ... max. 2,0 mm
Längsneigung	Der maximale Leseabstand darf an keiner Stelle überschritten werden
Seitenneigung	$\pm 0,5^\circ$
Gierwinkel	$\pm 0,5^\circ$
Seitenversatz	$\pm 2,5$ mm

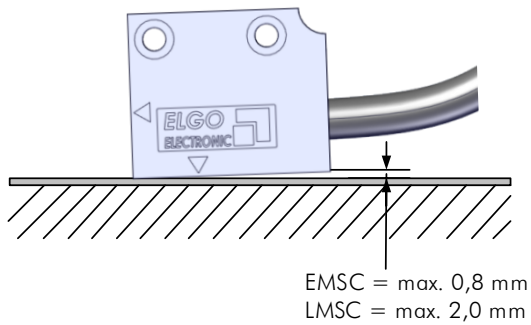
Leseabstand



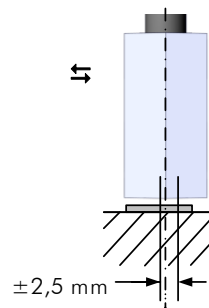
Seitenneigung



Längsneigung



Seitenversatz



Gierwinkel



Abbildung 6: Toleranzen

7.3 Installation des Magnetbandes



HINWEIS Fremdmagnetfelder

Die Beeinflussung des Magnetbandes durch magnetische Felder ist unbedingt zu vermeiden! Das Magnetband darf nicht in direkten Kontakt mit anderen Magnetfeldern (z. B. Dauermagnete, Haftmagnete, Elektromagnete, Magnetstative) kommen! Hier sind irreparable Schäden zu erwarten die entweder die Messgenauigkeit oder sogar die Funktion beeinträchtigen!

7.3.1 Das Magnetband MB20-20-10-1-R / MB20-50-10-1-R

Im Standardfall wird das Magnetband so wie hier beschrieben ausgeliefert.
Die Montage erfolgt hierbei durch Verklebung auf der jeweiligen Montagefläche.

Das Magnetband beinhaltet 2 vormontierte Komponenten:

- Das magnetisierte, hochflexible Kunststoffband (Pos. 3), verbunden mit dem Rückschlussband, einem magnetisch leitenden, flexibles Stahlband (Pos. 4). Das Stahlband ist unterseitig mit einem doppelseitigen Klebeband verklebt (Pos.5).
- Das magnetisch durchlässige Stahlband (Pos. 1) ist unterseitig mit einem doppelseitigen Klebeband (Pos. 2) versehen und dient zum mechanischen Schutz für das Kunststoffband. Das Abdeckband ist für die Messung nicht erforderlich.

Ein hiervon abweichender Bandaufbau bzw. Lieferumfang ist ebenfalls möglich.
Das Abdeckband ist auch separat erhältlich.

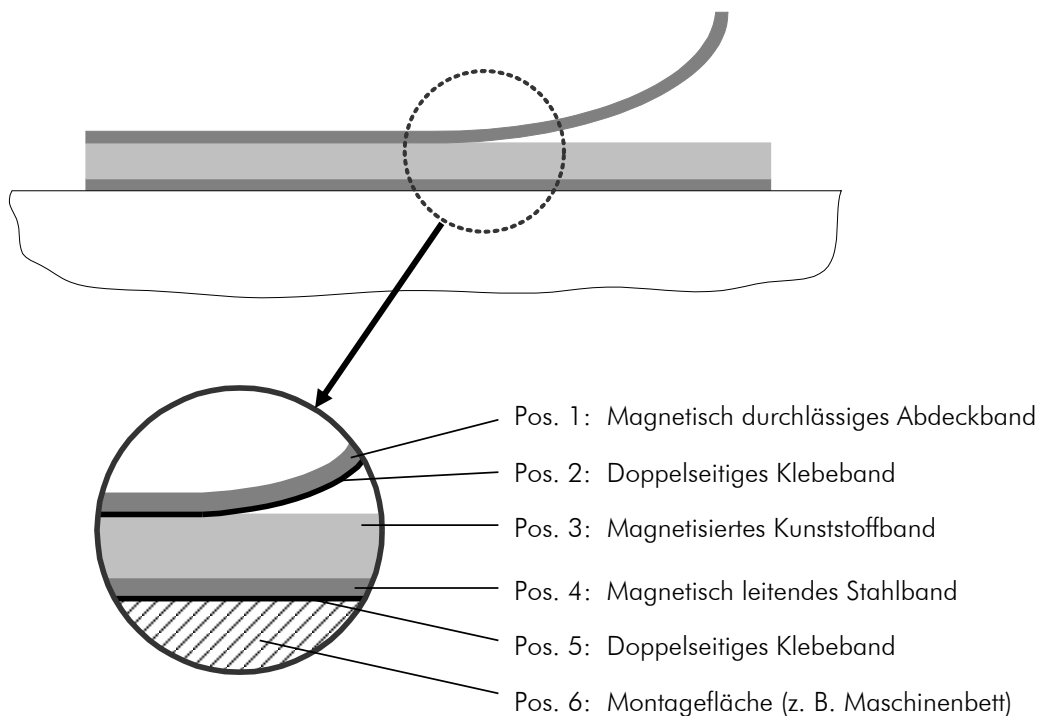


Abbildung 7 Magnetbandaufbau

7.3.2 Handhabung

Um Spannungen im Magnetband zu vermeiden, darf es nicht gesteckt, nicht verdreht oder mit dem magnetisierten Kunststoffband nach innen gelagert oder gehandhabt werden (min. Krümmungsradius 150 mm).

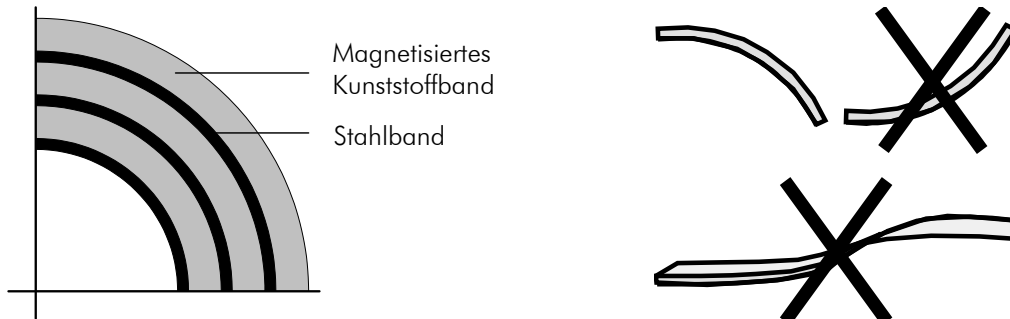


Abbildung 8 Lagerung und Transport

7.3.3 Verarbeitungshinweis für das Kleben

Vorbereitung der Oberfläche: Um eine optimale Haftung zu gewährleisten, hat alle antiadhäsiven Verunreinigungen (z.B. Öl, Fett, Staub, Trennmittel), um unter Verwendung von Lösungsmitteln mit rückstandsfreier Verdunstung entfernt werden. Geeignete Mittel sind Ketone oder Alkohole. Typische Lösungsmittel zur Reinigung der Oberfläche gibt ein 50/50-Isopropyl-Alkohol / Wassergemisch oder Heptan. Diese Mittel werden durch Loctite und 3M unter anderem als Oberflächenreiniger angeboten. Bei der Verwendung von Lösemitteln unbedingt die Herstellerangaben beachten! Wenn die Oberfläche aus Kupfer, Messing etc. sollte die Oberfläche zur Vermeidung von Oxydation versiegelt werden.

Anpressdruck: Die Festigkeit der Verklebung ist direkt abhängig vom Kontakt, den der Klebstoff zu den verklebenden Oberflächen entwickelt. Daher ist es wichtig, so viel Druck wie möglich beim Verkleben des Bandes ggf. mit Hilfsmitteln wie Streckwalzen verwendet werden. Der optimale Anpressdruck 4 ... 5 kg / cm².

Verklebungstemperatur: Die günstigste Verklebungstemperatur liegt zwischen + 18 °C und + 30 °C. Abzuraten ist von Verklebungen, bei denen die zu verklebenden Oberflächen kälter als + 10 °C sind, da in diesem Fall der Klebstoff zu fest wird und damit unter Umständen eine ausreichende Soforthaftung kaum erreichbar ist. Nach ordnungsgemäßer Verklebung ist die Festigkeit der Verbindung auch bei Minus-Temperaturen gegeben. Die Endklebekraft einer Verklebung wird erfahrungsgemäß nach ca. 72 Stunden (bei + 21 °C) erreicht. Zum Aufkleben darf nur das mitgelieferte Klebeband verwendet werden.

7.3.4 Aufkleben und Zuschneiden

Vor Beginn des Klebens sind das Magnetband und Abdeckband auf die genaue Länge zuzuschneiden:

$$\text{Magnetbandlänge} = \text{Messlänge} + \text{Sensorlänge} + 50 \text{ mm (Endkappen)}$$



HINWEIS!

Beim Aufkleben des Magnetbandes ist auf die Markierungen am Magnetband und am Sensorkopf zu achten. Eine falsche Montage liefert nicht korrekte Werte. Ein bereits aufgeklebtes Magnetband ist nach dem Entfernen zerstört und kann nicht nochmals verwendet werden. Zu beachten ist auch die Zählrichtung des Messsystems.

Am besten sollte das Magnetband in eine Nut geklebt werden oder an einer Kante anliegen, die tief genug ist, um das Magnetband und das Abdeckband einzubetten.

Ohne Schutz kann sich das Abdeckband abschälen.

Daher: Die Verwendung der Magnetband-Endkappen (☞ 10.1) oder das Überlappen des Abdeckbandes und die Fixierung mit einer Schraube kann einem Abschälen entgegenwirken.

Das Band muss glatt auf der Oberfläche aufgeklebt werden, ansonsten nimmt die Messgenauigkeit ab.

Vor dem Kleben des Magnetbandes und des Abdeckbandes auf die Oberfläche, sollten sie auf der Montagefläche für ca. 30 Minuten liegen gelassen werden, so dass die Temperatur übereinstimmt. Dies verhindert Spannungen in dem Band, aufgrund der thermischen Ausdehnung.

Montageschritte:

1. Oberfläche gründlich reinigen (☞ 7.3.3)
2. Abdeckband und Magnetband akklimatisieren
3. Schutzfolie vom Magnetband entfernen
4. Magnetband mit hohem Anpressdruck aufkleben
5. Oberfläche des Magnetbandes gründlich reinigen
6. Schutzfolie vom Abdeckband entfernen
7. Abdeckband mit hohem Anpressdruck aufkleben
8. Die Enden des Abdeckbandes mit Endkappen fixieren (☞ 10.1)

7.3.5 Chemikalienbeständigkeit des Magnetbandes

Tabelle 2: Chemikalienbeständigkeit Magnetband

Keine bis geringe Auswirkungen bei ständigem Kontakt nach 2-5 Jahren zeigen			
Ameisensäure	Glycerin 93°C	Leinsamenöl	Sojabohnenöl
Baumwollsamensöl	N-Hexane	Milchsäure	
Formaldehyd 40%	Iso-Oktan	Mineralöl	
Schwache bis mittlere Auswirkungen bei ständigem Kontakt nach ca. 1 Jahr zeigen			
Aceton	Benzin	Essigsäure 30%	Oleinsäure
Acethylen	Dampf	Essigsäure (pur)	Meerwasser
Ammoniak	Essigsäure 20%	Isopropyläther	Stearinsäure 70°C, wasserfrei
Kerosin			
Starke Auswirkungen bei ständigem Kontakt nach 1-5 Monaten zeigen			
Benzol	Salpetersäure 70%	Terpentin	Toluol
Lacklösemittel	Rote rauchende Salpetersäure	Tetrachlorkohlenstoff	Tetrahydrofuran
Trichloräthylen	Nitrobenzol	Salzsäure 37 % 93 °C	Xylol

8 Anschlüsse

8.1 Kabelbelegung und Pinbelegung bei Option D1

Tabelle 3: Anschlussbelegung offenes Kabelende

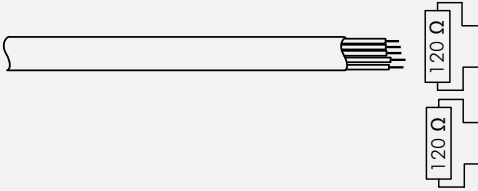
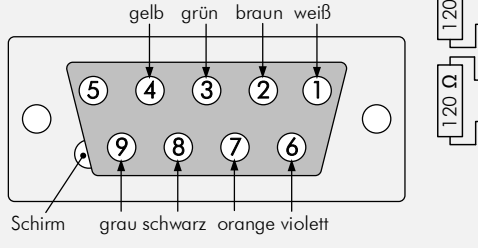
Zeichnung	Farbe	Funktion	Beschreibung
Offenes Kabelende: 	weiß	GND	0 VDC
	braun	VCC	+ 5 VDC
	grün*	SIN+	Sinus positiv
	violett*	SIN-	Sinus negativ
	schwarz*	COS+	Cosinus positiv
	grau*	COS-	Cosinus negativ
	gelb	N.C.	nicht belegt
	orange	N.C.	nicht belegt
	blank	PE	Abschirmung/Erdung

Tabelle 4: Anschlussbelegung Option D1, 9-pol. D-SUB-Stecker (ELGO-Standard-Belegung)

Zeichnung	Pin	Funktion	Beschreibung
9-poliger D-SUB: Lötseite: 	1	GND	0 VDC
	2	VCC	+ 5 VDC
	3*	SIN+	Sinus positiv
	6*	SIN-	Sinus negativ
	8*	COS+	Cosinus positiv
	9*	COS-	Cosinus negativ
	4	N.C.	nicht belegt
	5	N.C.	nicht belegt
	7	N.C.	nicht belegt
	Gehäuse	PE	Abschirmung/Erdung



HINWEIS!

*) Die Leitungen für SIN+ / SIN- sowie COS+ / COS- müssen jeweils kundenseitig mit einem 120 Ω Widerstand abgeschlossen werden.

9 Betriebsstörungen, Wartung, Reinigung

Im folgenden Kapitel sind mögliche Ursachen für Störungen und die Maßnahmen zu deren Beseitigung beschrieben. Bei vermehrt auftretenden Störungen bitte die Entstörmaßnahmen unter Abschnitt 9.1 beachten. Bei Störungen, die durch die nachfolgenden Hinweise und die Entstörmaßnahmen nicht zu beheben sind, bitte den Hersteller kontaktieren (siehe zweite Seite).

9.1 Entstörmaßnahmen

**VORSICHT!**

Gerät, Anschlussleitungen und Signalkabel dürfen nicht neben Störquellen installiert werden, die starke induktive oder kapazitive Störungen bzw. starke elektrostatische Felder aufweisen.

Durch eine geeignete Kabelführung können externe Störeinflüsse vermieden werden.



Der Schirm des Signalausgangskabels darf nur einseitig an die Nachfolgeelektronik angeschlossen werden. Die Abschirmungen dürfen nicht beidseitig auf Erde gelegt sein. Signalkabel sind grundsätzlich getrennt von Laststromleitungen zu verlegen.

Es ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 0,5 m zu induktiven und kapazitiven Störquellen wie Schütze, Relais, Motoren, Schaltnetzteile, getaktete Regler etc. einzuhalten!

Sollten trotz Einhaltung aller oben beschriebenen Punkte Störungen auftreten, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Anbringen von RC- Gliedern über Schutzspulen von AC- Schützen (z.B. 0,1 μ F / 100 Ω)
2. Anbringen von Freilaufdioden über DC- Induktivitäten
3. Anbringen von RC- Gliedern über den einzelnen Motorphasen (im Klemmkasten des Motors)
4. Schutz Erde und Bezugspotential nicht verbinden
5. Vorschalten eines Netzfilters am externen Netzteil

9.2 Wiederinbetriebnahme nach Störungsbeseitigung

Nach dem Beheben der Störung(en):

1. Ggf. Not-Aus-Einrichtung zurücksetzen
2. Ggf. Störungsmeldung am übergeordneten System rücksetzen
3. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden
4. Gemäß den Hinweisen im Abschnitt 6.5 vorgehen

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Störungsbeseitigung!**

Unsachgemäße Störungsbeseitigung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen. Deshalb:

- jegliche Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur durch ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal ausgeführt werden.
- vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten, lose aufeinander oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.

Wenn Bauteile ersetzt werden müssen:

- auf korrekte Montage der Ersatzteile achten.
- alle Befestigungselemente wieder ordnungsgemäß einbauen.
- vor Wiedereinschalten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen korrekt installiert sind und einwandfrei funktionieren.

9.3 Wartung

Das Gerät arbeitet wartungsfrei.

9.4 Reinigung



WARNUNG!

Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bitte keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!

10 Typenschlüssel

X | MSC | 2 - 000 - 01.5 - 12 - XX

Messsystem: _____

EMSC = für MB20-20 (2 mm Polteilung)

LMSC = für MB20-50 (5 mm Polteilung)

Sensor-Bauform: _____

2 = kompakter Sensorkopf mit integrierter Auswerteelektronik

Version: _____

000 = Standardversion

001 = Erste Sonderversion (etc.)

Kabellänge*: _____

01.5 = Standardlänge 1,5 m
(andere auf Anfrage, max. 2 m möglich)

Versorgung / Ausgangspegel: _____

12 = 5 VDC Versorgung / 1 Vss Ausgang

Optionen*: _____

D1 = Anschluss über 9-pol. D-SUB (ELGO Standard Belegung)

L = Vertikale Lage (Platine und Sensormontage)

*) Mehrfachnennung möglich



HINWEIS

Bei Bestellung verwenden Sie bitte den hier aufgeführten Bestellcode (Typenschlüssel). Nicht gewünschte Bestelloptionen werden mit „-“ ausgefüllt.

10.1 Zubehör

Tabelle 5: Zubehör

Bestellbezeichnung	Beschreibung
MB20-20-10-1-R-XX.X*	Magnetband mit 2 mm Polteilung für EMSC2 (empfohlen für Interpolationsraten bis 200)
MB20-20-10-1-R-HG-XX.X*	Hochgenaues Magnetband mit 2 mm Polteilung für EMSC2 (gegen Aufpreis, empfohlen für Interpolationsraten > 200)
MB20-50-10-1-R-XX.X*	Magnetband mit 5 mm Polteilung für LMSC2
Endkappenset 10 mm	Endkappen zum Fixieren des Magnetbands
FS-XXXX	Führungsschiene für Magnetband (FS-1500 entspricht z. B. einer Schienenlänge von 1,5 m). Schienenlängen sind bis max. 2 m verfügbar. Höhere Längen sind durch Aneinanderreihung mehrerer Schienen realisierbar.
FW2070	Führungswagen für EMSC2/LMSC2
AP1.0	Magnetband-Abdeckprofil (Aluminium; Länge: 1 m)

*) Bitte die gewünschte Messlänge in XX,X Meter angeben

11 Index

Abmessungen Sensor	10	Magnetband-Aufbau	12
Anschlüsse	19	Magnetbandvarianten.....	8
Ausrichtung Sensor / Magnetband	14	Montagetoleranzen	15
Berührungsschutz.....	13	Produkteigenschaften.....	8
Bestellbezeichnung.....	10	Reinigung	20, 21
Betriebssicherheit	5	Schutzausrüstung.....	6
Betriebsstörungen	20	Sicherheit.....	5, 6
Chemikalienbeständigkeit Magnetband	18	Sicherheitsbestimmungen	5
Darstellung der Signalformen.....	9	Sicherheitshinweise	5
Das Funktionsprinzip	8	Störungsbeseitigung	20
Demontage	6	Symbolerklärung	5
Einsatzumgebung.....	13	Technische Daten der Sin/Cos-Ausgangssignale	10
Entsorgung	6	Technische Daten Magnetband	12
Entstörmaßnahmen	20	Technische Daten Sensor	11
Erstinbetriebnahme	13	Transport	7
Gefahrenquellen.....	6	Transportschäden	7
Gerätenummer	10	Typenbezeichnung.....	10
Identifikation	10	Typenschlüssel	22
Inbetriebnahme	13	Unfallverhütungsvorschriften.....	5
Installation	13	Verpackungsmaterialien.....	7
Installation des Magnetbandes.....	16	Verwendungszweck.....	7
Installation des Sensors	14	Wartung	20, 21
Lagerung	7	Zubehör	22

Dokumenten- Nr.: 799000854 / Rev. 0

Dokumenten- Name: EMSC-LMSC2-000-MA-D_51-18

Änderungen vorbehalten - © 2018

ELGO Electronic GmbH & Co. KG

ELGO Electronic GmbH & Co. KG

Messen | Steuern | Positionieren

Carl - Benz - Str. 1, D-78239 Rielasingen

Tel.: +49 (0) 7731 9339-0, Fax.: +49 (0) 7731 28803

Internet: www.elgo.de, Mail: info@elgo.de

